

Inhalt

Einleitung	
I. Teil: Rechtsvergleichende Übersicht	3
1. Kapitel: Bundesrepublik Deutschland	3
A. Die Parodie im deutschen Urheberrechtsgesetz	4
B. Die Parodie in der urheberrechtlichen Literatur	5
I. Die literarische Parodie	5
1. Literatur von 1880–1965	5
2. Literatur von 1966 an	10
II. Die musikalische Parodie	11
C. Die Parodie in der Rechtsprechung	13
I. Zwei Urteile des Bundesgerichtshofes aus den Jahren 1957/58	13
1. Der Fall „Sherlock Holmes“	13
2. Der Fall „Lili Marleen“	14
II. Das BGH-Urteil vom 26.3.71 – „Disney-Parodie“	15
III. Urteil des Landgerichts Berlin vom 13.12. 72	20
D. Zusammenfassung	21
2. Kapitel: Italien	22
A. Die Parodie im italienischen Urheberrechtsgesetz	22
B. Die Parodie in der urheberrechtlichen Literatur	23
C. Die Parodie in der italienischen Rechtsprechung	26
D. Zusammenfassung	29
3. Kapitel: Die Vereinigten Staaten von Amerika	29
A. Die Benutzung von geschützten Werken nach amerikanischem Recht	30
I. Substantial Appropriation	30
II. Die Doctrine of Fair Use	32
B. Die Parodie in der Rechtsprechung und Rechtslehre	34
I. Loew's Inc. gegen Columbia Broadcasting System	35
II. Columbia Pictures Corporation gegen National Broadcasting Corporation	38
III. Berlin gegen E.C. Publications Inc.	40
C. Zusammenfassung	42
4. Kapitel: Frankreich	44
A. Die Parodie im französischen Urheberrechtsgesetz und in der Rechtslehre	44
B. Die Parodie in der französischen Rechtsprechung	46
I. Jugement du Tribunal de Commerce de la Seine vom 26.6.34	47

II. Jugement du Tribunal de Grande Instance de Paris vom 9.1.70	48
C. Zusammenfassung	49
5. Kapitel: Schweiz	50
A. Die Parodie im schweizerischen Urheberrecht	50
B. Die Parodie in der Rechtslehre	52
C. Die Parodie in der Rechtsprechung	52
D. Zusammenfassung	55
6. Kapitel: Überblick und Schlußfolgerungen	55
A. Der Begriff der Parodie	55
B. Die grundsätzlich möglichen Behandlungsarten der Parodie im Urheberrecht	57
C. Kriterien für die rechtliche Würdigung der Parodie	60
II. Teil: Die Parodie als ästhetisches Phänomen	62
7. Kapitel: Erscheinungsformen und Begriffsbestimmung der Parodie	63
A. Die Entstehung des Parodiebegriffes	63
B. Die Parodie in der Antike	65
C. Die Parodie im Mittelalter	67
D. Die Parodie in der Neuzeit	71
I. Die Parodie in der Zeit zwischen 1600 und 1900	71
II. Die Parodie im 20. Jahrhundert	79
1. Die Erscheinungsformen der Parodie	79
a) Die literarische Parodie	79
b) Die Parodien der übrigen Kunstgattungen	82
2. Begriffsbestimmungen im 20. Jahrhundert	85
8. Kapitel: Die Elemente und Hauptarten der Parodie	87
A. Die Elemente der Parodie	87
I. Die Absicht des Parodisten	88
1. Die rein komische, unterhaltende Absicht	88
2. Die kritische Absicht	89
3. Die wirtschaftlich schädigende Absicht	89
II. Das Objekt	89
III. Das Medium	89
1. Das Verhältnis zum Objekt	89
2. Die Charakteristik des Mediums	90
IV. Die Mittel	91
V. Die Wirkung	91
B. Die Hauptarten der Parodie	92
III. Teil: Die urheberrechtliche Problematik der Parodie und Vorschläge zu ihrer Lösung	94
9. Kapitel: Die Nutzungsrechte des Urhebers und die Werk- verwendung des Parodisten	94

A. Die Situation des Parodisten	94
I. Vorbemerkungen	94
II. Die Notwendigkeit der Übernahme von geschütztem Material	95
III. Die konkreten Gestaltungsmöglichkeiten	97
1. Gestaltung in quantitativer Hinsicht	98
2. Gestaltung in qualitativer Hinsicht	98
B. Die Benutzungsmöglichkeiten im Urheberrecht	99
I. Umgestaltung und Bearbeitung	99
II. Das Problem der „freien Benutzung“	101
III. Das Zitatrecht	105
1. Sinn und Zweck des Zitates	105
2. Voraussetzungen des Zitates	106
3. Zitatmißbrauch	107
4. Klein- und Großzitate	107
5. Die parodistische Werkverwendung als Zitat	108
C. Ergebnis	109
10. Kapitel: Die Parodierfreiheit	110
A. Vorbemerkungen	110
B. Der Interessenkonflikt zwischen Urheber und Parodist	111
I. Beeinträchtigung der Interessen des Urhebers	111
1. Die urheberrechtlichen Interessen	111
2. Die persönlichkeitsrechtlichen Interessen	113
II. Die Interessen des Parodisten und der Allgemeinheit ...	113
III. Die Interessenabwägung	116
C. Die Voraussetzungen der Parodierfreiheit	119
I. Das parodierte Werk	119
II. Die komische Wirkung	120
III. Die kritische Absicht	121
IV. Das Verhältnis zum parodierten Werk	121
D. Rückblick und Schlußfolgerungen	122
Literaturverzeichnis	124
Abkürzungsverzeichnis	128

